



Private residence Mallorca.

ARCHITECT OF THE MONTH

The whole story

Based in Innsbruck, Austria, the architecture firm SISSIBAY offers worldwide structural engineering, interior design and landscape architecture. Company founder, Cornelia Kollmann, explains why it is so important to see the “room as a whole” in this context.

TEXT: SONJA IRANI | PHOTOS: CORNELIA KOLLMANN, SISSIBAY

“I love to create an overall concept with a common theme because this is the only way to create something that’s overall harmonious,” explains Kollmann. “I do not differentiate between architecture, interior design, design and landscape architecture. My goal is to create a symbiosis of all of these.”

Regarding structural engineering, Kollmann and her colleagues are specialised in private mansions, hotels and upscale living. “When it comes to interior design, we concentrate on hotel conversions, private living, shops and listed buildings,” explains the Austrian, who

founded the architecture firm in 2007. The idea for the name came when she spent her holiday on the island of Kreta and discovered a bay near the town of Sissi. “I always wanted a name which sounds like a holiday, so just positive and very untypical for an architecture and design firm,” the SISSIBAY founder remembers.

Today, individuality and sustainable construction are of utmost priority for the creative designer who will also launch her own bed collection in autumn 2019. “I create something unique for every individual client: from the building exterior to unique lighting, a dining table or a bed. This is

where I see myself as a designer and creator, which is a lot of fun. Regarding sustainable construction, it’s about both the materials and energy-economic construction as well as sustainable flexibility of a room: for example, when there are different demands as people get older. That’s why I work with preventive and flexible solutions.”

In this context, Kollmann sees a current trend for so-called ‘living space downsizing’. “I assume that because of the constant overstimulation and the ever-increasing speed of our lives, many people are looking for new energy within their own private retreat,” she explains. “That’s why this area should be as reduced as possible. However, the quality of living does not depend on the size, because with creativity, even small apartments can be converted into a super comfortable place.”

www.sissibay.at

Das große Ganze

Das in Innsbruck, Österreich ansässige Architektenbüro & Designstudio SISSIBAY konzipiert weltweit Projekte aus den Bereichen Hochbau, Interior Design und Landschaftsarchitektur. Firmengründerin Cornelia Kollmann erklärt, warum es dabei so wichtig ist, den „Raum als großes Ganzes“ zu sehen.

„Ich liebe es, ein Gesamtkonzept, mit einem roten Faden zu erschaffen, denn nur so wird alles stimmig“, erklärt Kollmann. „Die Differenzierung zwischen den einzelnen Sparten, also Architektur, Innenarchitektur, Design und Landschaftsarchitektur sehe ich dabei nicht. Mein Ziel ist es vor allem, eine Symbiose dieser Gebiete zu schaffen.“

Im Hochbau hat sich Kollmann und ihr Team auf private Villen und Hotels sowie gehobenes Wohnen spezialisiert. „Im Interiorbereich konzentrieren wir uns auf Hotelumbauten, privates Wohnen, Shops, und auch denkmalgeschützte Gebäude,“ erklärt die Österreicherin, die das Architektenbüro im Jahr 2007 gegründet hat. Auf den Namen kam sie, als sie ihren Urlaub auf der Insel

Kreta verbrachte und dort an einem Ort namens Sissi eine schöne Bucht (engl. ‚Bay‘) entdeckte. „Ich wollte immer, dass der Name des Büros nach Urlaub klingt, einfach positiv und untypisch für ein Architekturbüro und Designstudio“, erinnert sich die SISSIBAY Gründerin.

Heute haben Individualität und nachhaltiges Bauen für die kreative Designerin, die im Herbst 2019 auch eine eigene Bettenkollektion auf den Markt bringen wird, oberste Priorität: „So wie jeder Bauherr oder Klient individuell ist, kreierte ich für jeden ein Unikat: von der Außenansicht der Gebäude bis hin zur einzigartigen Leuchte, Esstisch oder Bett. Hier sehe ich mich als Designer und Creator, was großen Spaß macht. Beim nachhaltigen

Bauen geht es sowohl um die Materialien und Energie-ökonomisches Bauen als auch um die nachhaltige Flexibilität des Raumes, z. B. wenn sich Wünsche und Anforderungen im Lebensalter verändern. Hierfür arbeite ich präventiv mit flexiblen Gebäude- und Raumlösungen.“

In dieser Hinsicht sieht Kollmann einen aktuellen Trend im sogenannten ‚Downsizing‘ des eigenen Wohnraums. „Ich vermute durch die permanente Reizüberflutung und der ständig steigenden Geschwindigkeit unseres Lebens wünschen sich viele Menschen in ihren eigenen privaten Retreat neue Energie zu tanken“, erklärt sie. „Daher soll dieser Bereich möglichst reduziert sein. Hierbei ist die Qualität des Lebensraums aber definitiv keine Reflexion der Quadratmeterzahl, denn mit Kreativität kann man auch im Kleinen wahre Wohlfühlpaläste schaffen.“

www.sissibay.at



Hotel Aurelio in Lech. Foto: © Patrick Schwenbacher



Privatresidenz. Foto: © Hannes Sanfter



Hotelprojekt in Österreich.



Cornelia Kollmann.



Privatresidenz in Bardolino.